

# Maschinenbau

Vault Collaboration  
AutoCAD Mechanical  
Product Design Suite

## Referenzstory

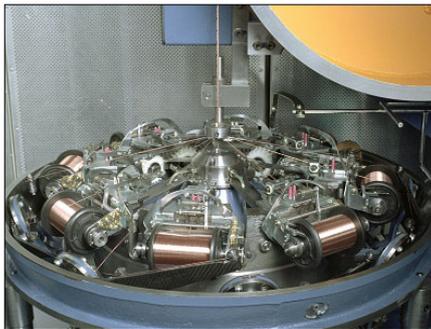


„... die einzelnen Softwareprodukte hätten wir bei vielen Anbietern kaufen können. Mit Contelos haben wir einen Partner gefunden, der uns eine Lösung für unsere komplexe Aufgabenstellung geschaffen hat.“

Herr Harald Baumbach  
Spirka Schnellflechter GmbH

**Spirka Schnellflechter GmbH**  
Wilhelminenhofstraße 76-77  
12459 Berlin  
Telefon: (030) 549918 0  
Telefax: (030) 549918 45  
E-Mail: info@spirka-schnellflechter.com

**Ansprechpartner**  
Herr Harald Baumbach  
(Geschäfts- und Vertriebsleiter)  
Herr Norman Raatz  
(Leiter Technik & Konstruktion)



Mittelschwere Hebelarm-Flechtmaschinen  
Typ DRATEX 2450

Contelos GmbH  
Robert-Bosch-Str. 16  
30989 Gehrden  
Telefon: (05108) 9294 0  
Telefax: (05108) 9294 79  
E-Mail: info@contelos.de  
Internet: www.contelos.de

Contelos GmbH Bremen  
Hermann-Köhl-Straße 7  
28199 Bremen  
Telefon: (0421) 9601 200  
Telefax: (0421) 9601 209



Spirka Schnellflechter GmbH

## Herausforderung Datenübernahme

### Spirka Schnellflechter GmbH (SSB)

verkörpert eine mehr als 100 jährige Tradition im Flechtmaschinenbau und hat ihren Ursprung in der Spirka Maschinenbau GmbH, gegründet 1951 in Alfeld /Leine und der Schnellflechter Berlin GmbH, deren Entstehen auf die Firma Guido Horn(Gründung 1908) zurückgeht.

Durch die erfolgte Einbindung der SPIRKA-SCHNELLFLECHTER GMBH und der WARDWELL BRAIDING CO. in die WILMS-Gruppe wird der deutschen und internationalen Kundschaft ein umfassendes technologisches Maschinenangebot für die Kabelfertigung offeriert, da die WILMS GRUPPE bereits die bewährte Verseiltechnik der SKET Verseilmaschinenbau Magdeburg GmbH sowie STOLBERGER – Verseilmaschinen und Drahtziehmaschinen von HENRICH im Lieferprogramm hat.

Darüber hinaus erhalten die Kunden aus der Medizintechnik und der Schlauchfertigung weiterhin die bekannten Flecht- und Spiralisiermaschinen der Marken SPIRKA und SCHNELLFLECHTER.

### Das Projekt

Im Laufe der Jahre sammelte sich durch Fusionen udgl. eine Vielzahl an Datenquellen von technischen Dokumentationen an. So lagen die Dokumentationen in vielen unterschiedlichen Systemen wie z.B. Meridian von BlueCielo, Gain von Gain Software GmbH und auf Dateiebene an mehreren unterschiedlichen Orten vor. Die Eindeutigkeit, die Suche und die Pflege der Daten war in der gewachsenen Umgebung eine echte Herausforderung.

### Das Ziel

Die Daten sollten an einer zentralen Stelle gespeichert werden. Die vorhandenen Meta-Daten und die Revisionsstände der unterschiedlichen Systeme sollten übernommen werden und im neuen System zur Verfügung stehen. Ein weiterer Standort sollte angebunden werden und anderen Abteilungen sollte der lesende Zugriff auf freigegebene Dokumente ermöglicht werden.

### Die Herausforderung

Die Eindeutigkeit der Daten war nicht gegeben. Dokumente mit demselben Dateinamen lagen an mehreren Orten in unterschiedlichen Versionen vor. Die Meta-Daten und Revisionsstände waren in unterschiedlichen Systemen gespeichert und mussten in ein neues System übernommen werden.

### Die Lösung

In der Konstruktion sollte das vorhandene CAD System AutoCAD Mechanical auf aktuellen Stand gebracht werden. Desweiteren sollte die 2D- auf 3D-Konstruktion erweitert werden. Mit dem Update auf AutoCAD Mechanical 2012 konnten die vorhandenen Daten ohne Aufwand weiter genutzt werden. Die Möglichkeit 2D und 3D miteinander zu verbinden und einen sanften Umstieg auf die 3D Konstruktion zu ermöglichen, konnte nur mit Inventor ermöglicht werden. Hinzu kamen die vielen weiteren Vorteile, die Product Design Suite bietet. Eben nicht nur ein CAD System sondern viel mehr ein Werkzeug, um eine digitale Produktentwicklung zu ermöglichen.

Das EDM System sollte also die vorhandenen Daten verwalten und die Produktfamilie von Autodesk optimal unterstützen. Eine hohe Integration des 3D Systems war eine weitere wichtige Anforderung.

### Das Ergebnis

Diese Anforderungen erfüllt Autodesk Vault Collaboration in vollem Umfang. Contelos hat das KnowHow eingebracht, die Datenübernahme zu ermöglichen. Nach Vorgaben von Spirka wurde das neue System konfiguriert. Die Daten stehen nun an einer zentralen Stelle zur Verfügung und werden auch dezentral genutzt. Die Zeit für die Suche nach Dokumenten konnte um ein Vielfaches verringert, die Datensicherheit um ein Vielfaches erhöht und die Möglichkeit der besseren Zusammenarbeit entscheidend verbessert werden.

